



HICKS TOWER | MARTELLO TOWER NO. 5

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Irland](#) | [County Fingal](#) | | [Malahide](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)








Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Einer von insgesamt 164 Befestigungstürmen, die zur Zeit der Napoleonischen Kriege zwischen 1804 und 1814 im britischen Empire errichtet wurden. Ursprünglich wurden 12 dieser Türme entlang der Küste nördlich von Dublin errichtet. Auf einer Anhöhe an der Hafeneinfahrt von Malahide.
Nutzung	Privathaus
Bau/Zustand	renoviert
Typologie	Geschützturm, Kleinfestung
Sehenswert	⇒ Turm No. 5 ist Teil des Portmarnock History Trails mit drei Wachtürmen aus unterschiedlichen Zeitaltern: Portmarnock Martello Tower und Robswall Castle.
Bewertung	Hicks Tower gehört zu den interessanteren zivilen Umbauten von Martello Türmen. Sein einstiger Besitzer wandelte den ursprünglich flachen Turm mit einem Spitzdach und einigen Anbauten und historisierenden Mauern in eine Art französisches "Chateau" um.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 53°26'51.6"N 6°08'08.4"W Höhe: 8 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW an der R106 Coast Road von Baldoyle nach Malahide



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Von Dublin aus mit dem DART-Zug Richtung Drogheda bis Malahide. Von dort fährt die Buslinie 102 Richtung Portmarnock. Ausstieg: Muldowney Court



Wanderung zur Burg

Der Fußweg zwischen Portmarnock und Malahide neben der Küstenstraße ist ein beliebter Weg für Spaziergänger und Freizeitsportler und nennt sich auch Portmarnock History Trail.



Öffnungszeiten

Privatbesitz, nur von außen zu besichtigen



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nein

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1804 - auf einen Beschluss des Kriegsministeriums pachtet die britische Armee Land zum Bau von 12 Wachtürmen an der Küste der Irischen See nördlich von Dublin, um eine etwaige Invasion des napoleonischen Frankreichs abzuwehren. Noch 1798 waren französische Truppen an der irischen Nordwestküste gelandet, um einen irischen Aufstand zu unterstützen.

Ende des 19. Jhdts. - die Türme werden nach und nach außer Dienst gestellt und gehen mitsamt dem Land an die ursprünglichen Grundbesitzer über.

1910 - Der bekannte britisch-irische Architekt Frederick Hicks kauft den Turm und baut ihn im Stil der damals boomenden "arts-and-crafts"-Bewegung um. Dafür setzt er ein konisches Spitzdach auf den flachen Turm und sorgt mit neuen Fensteröffnung für Licht. Zur Landseite errichtet er weitere Anbauten mit Erkern und Turmelementen und setzt damit die Architektur des Turms fort. Für ein romantisches Erscheinungsbild setzt er zur Straße hin eine zinnenbewehrte Mauer an den Turm. Auf dem Grundstück befinden sich ein üppiger Garten und ein Golf-Putting-Green. Im Jahr 1965 stirbt Hicks im Alter von 94 Jahren in seinem Haus. Hicks Tower wird später von dem irischen Lifestyle Guru Tony Quinn erworben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.irishmartellotowers

Irish Martello Towers

www.patrickcomerford.com

